**Gutachten des wissenschaftlichen Betreuers**

Die von Elisaveta Kartaschova ausgeführte Arbeit trägt den Titel „Die sprachliche Widerspiegelung des Begriffes „Raum“ im Deutschen und im Russischen“. Die Arbeit besteht aus der Einführung, zwei Kapiteln, der Zusammenfassung, dem Inhaltsverzeichnis und der Liste der zitierten Literatur.

 Als Forschungsmaterial dienten 21 Reiseberichte der russischen Touristen nach Deutschland und 21 Reiseberichte der deutschen Touristen an den Baikalsee, sowie die Reiseberichte der Russen und der Deutschen auf Madeira, die im Internet veröffentlicht worden sind. Insgesamt hat die Magistrantin etwa 900 Belege gesammelt.

Das Hauptanliegen der Studie besteht darin, die Besonderheiten des Raumverständnisses in Russland und in Deutschland auszugliedern, sie miteinander zu vergleichen und festzustellen, was sie vereint und welche Besonderheiten es in der Raumauffassung in Russland und in Deutschland gibt. Die Autorin der Arbeit stellt fest, dass die Raumauffassung von beiden Völkern durch die Dimension des Landes geprägt wird, die gleiche Entfernung wird von den Deutschen als groß und von den Russen als klein empfunden.

Während ihrer Arbeit hat sich Elisaveta Kartaschova als eine selbstständige junge Forscherin gezeigt, die imstande ist, unterschiedliche theoretische Ansätze global zu deuten und für die gewählte wissenschaftliche Zielsetzung zu verwenden. In ihrer Arbeit hat Elisaveta Kartaschova hohe Kompetenzen bei der Interpretierung der Belege und einen guten Sinn für Strukturierung der Information gezeigt.

Die Arbeit entspricht den am Lehrstuhl für deutsche Philologie der Philologischen Fakultät der Staatlichen Universität St- Petersburg bestehenden Anforderungen an eine Masterarbeit und kann mit einer positiven Note bewertet werden.

Den 29.Mai 2012.

 Wissenschaftliche Betreuerin,

 Dr. phil. Tatiana Ponomareva